

RESOLUTION HERBSTKLAUSUR 2022

Stand 06.09.2022

Neutralität bei der Auswahl von Baumaterialien – Entscheidungsfreiheit für Bauende

Als **FREIE WÄHLER Landtagsfraktion** setzen wir uns für die **Neutralität bei der Auswahl von Baumaterialien** ein. Bereits 2019 stellten das Bayerische Landesamt für Umwelt und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in ihrem gemeinsamen Bericht „Lebenszyklusanalysen an Wohngebäuden“ fest, dass jede Bauweise sowohl Stärken als auch Schwächen besitzt. **Weder die Massiv- noch die Leichtbauweise können alleinig favorisiert werden.** Die effizienteste, ökologischste und langlebigste Materialauswahl muss individuell auf der Basis von Standort, Nutzung, regionaler Baustoffverfügbarkeit und sonstigen Zielen getroffen werden und kann nicht allgemeingültig durch unzureichend ausbalancierte Förderatbestände vorfestgelegt werden.

Um negative Umweltauswirkungen in der Gesamtbilanz zu reduzieren, ist vor allem ein **energieeffizienter Betrieb des Gebäudes** über einen **möglichst langen Lebenszyklus** anzustreben. Über die gesamte Nutzungsdauer eines Gebäudes hinweg werden energetische Vor- oder Nachteile in der Materialherstellungs-, Bau- und Nutzungsphase bei weitem überkompensiert, wenn der Energieeffizienzstandard, vor allem die Wärmedämmung, ausreichend hoch ist.

Unserer Meinung nach sind alle Bauweisen dafür geeignet, langlebige, komfortable, hochwertige und hocheffiziente Gebäude zu errichten. Entscheidend ist, auf eine qualitativ hochwertige Ausführung und eine gründlich überdachte und weitblickende Planung des Gebäudes Wert zu legen, um einen Nutzungszeitraum von mindestens 50 Jahren zu erreichen. Zudem ist der Einsatz von Recycling-Baustoffen bzw. Baustoffen, die einem hochwertigen Recycling zugeführt werden können, vorteilhaft.

Staatliche Vorgaben für Qualitätskriterien und Energieeffizienz sowie staatliche Förderungen dürfen einzelne Materialien und Technologien nicht einseitig be-

vorzugen. Stattdessen müssen Bauende die Möglichkeit haben, je nach technischer Anforderung und Nutzungsziel ihres Projektes, eine individuelle Material- und Technologieauswahl zu treffen.